

2. Rennen

Vierter Saisonsieg für Jarno Trulli

Mit seinem vierten Saisonsieg hat Jarno Trulli die Führung in der Meisterschaft deutlich ausgebaut. Während der Italiener im neunten Lauf zur Deutschen Formel-3-Meisterschaft auf dem 2,72 Kilometer langen Flugplatzkurs von Diepholz mit souveränem Vorsprung gewann, landete Marcel Tiemann, sein härtester Konkurrent im Kampf um den Titel, nur auf dem achten Platz. Trulli wurde, nach 30 Rennrunden, im Opel Dallara 396 mit 3,539 Sekunden Vorsprung vor Lokalmatador Arnd Meier (Opel Dallara 395) abgewunken. Der Hannoveraner hatte zwar keine Chance auf den Sieg, fuhr jedoch einen sicheren zweiten Platz nach Hause. Auf dem dritten Platz landete Andre Couto im Fiat Dallara 396 mit 3,275 Sekunden Rückstand. Der Portugiese verbuchte damit in seinem Debütjahr in der Deutschen Formel-3-Meisterschaft sein bestes Saisonergebnis.

Den Kampf im intern gewerteten F3V-B-Cup gewann Dominik Schwager mit deutlichem Vorsprung. Schwager kämpfte sich im Opel Dallara 394 auf den vierten Gesamtplatz vor und hatte sogar den dritten Rang vor Augen, als er leicht die Leitplanken touchierte. Platz zwei in der B-Wertung ging an Tobias Schlesinger (Opel Dallara 393). Wie dominant Schwager war, verdeutlichte der 17. Gesamttrang von Schlesinger. Der Schwede Johan Stureson beendet sein Rennen im Opel Dallara 394 im Kampf um die B-Wertung auf dem dritten Platz.

Unmittelbar nach dem Start eröffnete Trulli die Jagd auf die beiden Führenden Max Wilson (Fiat Dallara 396) und Andre Couto. Der erste Erfolg stellte sich für den zweifachen Kart-Weltmeister bereits in der zweiten Runde ein, als er sich am Ende der Start- und Zielgeraden an Couto vorbeibremste. Danach sah man oftmals den Rauch, verurascht durch die harten Bremsmanöver, an Trullis Monoposto aufsteigen. Max Wilson war also gewarnt! Doch in der sechsten Runde nutzte dem Brasilianer auch seine heftige Gegenwehr nicht mehr, als Trulli sich in der Spitzkehre neben ihn setzte und beim Einbiegen auf die Start- und Zielgerade den ersten Platz erkämpfte. Wilson, der Sieger des Samstagrennens, mußte sich schließlich mit dem sechsten Platz begnügen. Manuel Giau konnte sich im Verlauf des Rennens zwei Plätze erkämpfen und seinen Opel Dallara 396 auf dem fünften Platz ins Ziel bringen. Trotz starker Grippe beendete der Franzose Emmanuel Clerico (Opel Dallara 396) das Rennen auf dem siebten Platz.

Eine tolle Leistung muß man Steffen Widmann attestieren: Nachdem er seinen Opel Dallara 395 im Abschlußtraining heftig in die Leitschienen gepfeffert, und sein Team den Monoposto im Verlauf des Samstag wieder repariert hatte, startete Widmann im Sonntagrennen von der letzten Position. Beim Fallen der Zielflagge sah man den Opel-Werksfahrer schließlich auf dem zwölften Platz.

In der Meisterschaft führt nun, nach neun von 15 Rennen Jarno Trulli mit 128 Punkten vor Marcel Tiemann (98 Punkte) und Arnd Meier (86 Punkte). Den F3V-B-Cup führt Dominik Schwager mit 66 Zählern vor Mario Münch (37 Punkte) und Johan Stureson (36 Punkte) an. Vor den nächsten beiden Rennen zur Deutschen Formel-3-Meisterschaft, haben die besten Piloten ihren Auftritt am ersten August-Wochenende beim Marlboro Masters: 16 Talente aus dem höchsten deutschen Formel Championat sind für das internationale Formel-3-Einladungsrennen in Zandvoort genannt.